

Samstag, 20. November 2010, 20:00 Uhr, Philharmonie

**Ivo Pogorelich**  
**Philharmonia Orchestra London**  
**Tugan Sokhiev, Leitung**

Kaum ein anderer Künstler hat in den achtziger Jahren die Lager so gepalten wie der Pianist Ivo Pogorelich. Von den einen vergöttert, von den anderen verachtet, änderten die Kontroversen um sein oftmals provokantes Auftreten nichts daran, dass er bis heute zu den großen Künstlerpersönlichkeiten unserer Zeit zählt. Lange hatte er sich zurückgezogen, nun ist er aufs Podium zurückgekehrt – ruhiger, milder, wie ihm die Presse bescheinigt, und dennoch unverändert begnadet in seinem Spiel. „Plötzlich begreift man wieder, warum Musik den Menschen so existentiell wichtig und unverzichtbar ist. Pogorelich streift alle Manieren ab und formt Musik in ihrer größten Ruhe, in überwältigender Würde“, war über sein letztes Münchner Konzert zu lesen.

Tschaikowsky: Klavierkonzert Nr. 1 b-moll op. 23  
Rachmaninoff: Symphonie Nr. 2 e-moll op. 27

in Zusammenarbeit mit Bell'Arte

Preise: € 96 | 86 | 76 | 59 | 49 | 39